

# Inhaltsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3270	LV	Bauelemente, Zargen, Innentüren	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		ANGEBOTSUNTERLAGEN	2
		ANGEBOTSKALKULATION	3
		OBJEKTBESCHREIBUNG	4
		ALLG. VERTRAGSREGELUNGEN - NEBENLEISTUNGEN	6
		BAUAUSFÜHRUNG	8
		ABNAHME	10
		TECHNISCHE RAHMENBESCHREIBUNG STAHL- UND METALLBAU	11
		TECHNISCHE RAHMENBESCHREIBUNG TISCHLERARBEITEN	14
01	Titel	<b>STAHLZARGEN</b>	<b>17</b>
02	Titel	<b>INNENTÜRBLÄTTER</b>	<b>18</b>
03	Titel	<b>TÜRELEMENTE; BRAND- UND RAUCHSCHUTZTÜREN</b>	<b>22</b>
04	Titel	<b>SONSTIGE ARBEITEN UND REGIEARBEITEN</b>	<b>24</b>
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>26</b>

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3270      LV      Bauelemente, Zargen, Innentüren

## ANGEBOTSUNTERLAGEN

**Die Leistungsbeschreibung besteht aus den nachstehend aufgeführten Unterlagen:**

1. Leistungsverzeichnis
2. Lageplan Neubau / Bestand
3. Ausführungsplanung M 1:50

**Die vorgenannten Unterlagen werden Vertragsgrundlage**

### Prüfung der Unterlagen

Das Leistungsverzeichnis und die beigefügten Unterlagen sind auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen.

Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären.

Änderungen in den Verdingungsunterlagen sind unzulässig

3270 LV Bauelemente, Zargen, Innentüren

## ANGEBOTSKALKULATION

### 1. Art und Umfang der Leistung

Die ausgeschriebene Leistung ist in vollem Umfang anzubieten, Grundlage des Angebotes sind die vorliegenden Planungsunterlagen und die Leistungsbeschreibung einschließlich der Vorbemerkungen.

### 2. Vereinfachte Schreibweise

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer (Bieter)

### 3. Leitprodukte

Sofern im Leistungsverzeichnis Leitprodukte benannt sind, dient dies zur vereinfachten Verdeutlichung des angestrebten Leistungsstandards.

Jeder Bieter kann Produkte seiner Wahl anbieten, die dem geforderten qualitativen Niveau entsprechen.

In den Positionen, bei denen eine Abfrage des angebotenen Produktes erfolgt, ist das Fabrikat mit eindeutiger Bezeichnung des Produktes vom Bieter anzugeben.

Die wesentlichen Kenndaten der angebotenen Produkte sind in übersichtlicher Aufstellung auf Anforderung einzureichen.

### 4. Orts- und Plankennntnis

Vor Angebotsabgabe hat sich der Bieter über die Verhältnisse an der Baustelle, Art und Umfang der Arbeiten sowie Besonderheiten der Örtlichkeit anhand aller zur Verfügung gestellten Unterlagen zu informieren und bei Unklarheiten ergänzende Informationen abzufragen. Die sorgfältige Prüfung aller Unterlagen durch den Bieter wird als Kalkulationsgrundlage vorausgesetzt.

Baustelleneinrichtung, Material- und Geräteeinsatz sowie alle Transporte sind auf die Beschaffenheit der Baustelle und ihrer Erschließung abzustimmen.

### 5. Preiskalkulation

Die Angebotspreise müssen alle für die vollständige Erbringung der geforderten Leistung anfallenden Kosten enthalten, wozu neben den Lohn-, Stoff- und Gerätekosten, auch sämtliche Nebenkosten, z.B.

Lohnnebenkosten, Baustellengemeinkosten, allgemeine Geschäftskosten, Transport- und Verbrauchskosten, sowie Gebühren und Abgaben gehören, soweit im Leistungsverzeichnis hierfür nicht ausdrücklich gesonderte Ansätze vorgesehen sind.

Gerüstkosten werden nur für das Fassadengerüst gesondert erfasst. Die Kosten aller anderen Gerüste und sonstiger Baubehelfe sind in die Leistungspreise einzukalkulieren, sie werden nicht gesondert vergütet.

3270 LV Bauelemente, Zargen, Innentüren

## OBJEKTBESCHREIBUNG

### 1.1 Allgemein

die Gemeinde Vettweiß beabsichtigt, die Schulsporthalle an der Grundschule in Kelz zusätzlich als Versammlungsstätte zu nutzen. Die Baumaßnahme umfasst Umbauarbeiten und einen Erweiterungsbau.

Die Turnhalle liegt auf dem Gelände der Grundschule in Vettweiß-Kelz. Sie ist über die Michaelstr. (Hauptdurchfahrtstr.) und die untergeordnete Peter-Savelsberg Str. erschlossen.

**Der reguläre Schul- und Sport-Betrieb muss während der gesamten Baumaßnahme aufrecht erhalten werden.**

Es ist ein gefahrungs- und störungsfreier Baubetrieb zu gewährleisten. Staubentwicklung und Lärmbelästigung sind durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden bzw. auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

### 1.2 Bauherr

Gemeinde Vettweiß

Anschrift: Gemeinde Vettweiss  
Gereonstr. 14  
52391 Vettweiß  
Tel.: 02424 209-0  
Fax: 02424 209-234  
E-Mail: info@heimbach-eifel.de

### 1.3 Lage der Baustelle

Peter Savelsberg Str.  
52391 Vettweiß Kelz

### 1.4 Gebäude (Neubau)

Geschosszahl: 1-geschossig, nicht unterkellert,  
Tragkonstruktion Außenwände MW  
Innenwände MW  
Außenwandbekl.: Putz WDVS  
Trennwände: Trockenbau  
Dachkonstruktion: Holz als Pultdach und Flachdach  
Dachneigung: ca 23 °  
Trauf / Firsthöhe: bis ca. 4,5 m bzw. 6 m über OK Gelände.  
Dacheindeckung:  
Fenster-u.Türen: Kunststoff / Alu

### 1.5 Baustellenzufahrt und Lagerfläche

Die Baustellenzufahrt erfolgt über die Michaelstr, und die Peter Savelsberg Str., die für Baufahrzeuge befahrbar sind. Die Zufahrten für Feuerwehr, Rettungsdienste und Polizei jederzeit freizuhalten. Lagerflächen stehen, in Absprache mit der Bauleitung, in beschränktem Umfang auf dem Grundstück zur Verfügung. Nach Beendigung der Arbeiten sind die Flächen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückzubauen. Zur Übersicht ist ein Lageplan mit der Baustellenzufahrt beigelegt.

### 1.6 Baustellensicherung:

Gefährliche Arbeiten oder Arbeiten, bei denen möglicherweise schädliche Emissionen freigesetzt werden können, müssen vor Durchführung mit

3270      LV      Bauelemente, Zargen, Innentüren

## OBJEKTBESCHREIBUNG

der Bauleitung abgestimmt werden.  
Im Innenbereich erfolgt die Abtrennung durch luftdicht geschlossene  
Bauschutzwände. Der Brandschutz ist jederzeit sicherzustellen.

### 1.7 Baustelleneinrichtung

Es werden bauseits zur Verfügung gestellt:

- Elektroanschluss 400 / 230 V im Gebäude
- Wasseranschluss am Gebäude

alle sonstigen Einrichtungen des AN-eigenen Bedarfs wie z.B.  
Unterkünfte, Materialcontainer, Transportmittel sind vom AN zu liefern,  
zu unterhalten und wieder zu demontieren, wobei die Aufstellung,  
Montage bzw. Verwendung mit der Bauleitung abzustimmen ist.

### 1.8 Gerüst

Eine bauseitige Gestellung von Gerüsten erfolgt nicht.  
Alle erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste für die Arbeiten des AN  
sind in eigener Verantwortung des AN nach den Vorschriften Der  
Bauberufsgenossenschaft zu stellen, zu unterhalten und in den  
Angebotsspreis einzukalkulieren.

3270 LV Bauelemente, Zargen, Innentüren

## ALLG. VERTRAGSREGELUNGEN - NEBENLEISTUNGEN

### 1. Projektkoordination

Die Gesamt-Projektkoordination obliegt dem AG und seiner Projektleitung

Der AN koordiniert und überwacht die Leistungen der Nachunternehmer, die in seinem Auftrag tätig sind, in Abstimmung mit der AG-Projektleitung

### 2. Informationsfluss - Planbereitstellung

Alle Planunterlagen und sonstigen Projektinformationen des AG oder seiner Projektleitung gehen in elektronischer oder/und Papierform in einfacher Ausfertigung an den Bauleiter des AN, der diese an die im Auftrag des AN tätigen Projektbeteiligten unverzüglich weiterleitet.

Der AN hat die Pflicht, die Unterlagen nach bestem Wissen auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen und evtl. Unstimmigkeiten kurzfristig mit der Projektleitung des AG zu klären.

Fehlende Angaben sind rechtzeitig anzufordern.

Alle Informationen des AN an den Auftraggeber gehen an die Projektleitung des AG.

### 3. Informations-, Überwachungs- und Weisungsbefugnis des AG

Der Auftraggeber und seine Projektleitung haben jederzeit das Recht, sich vor Ort über den Fortgang der Arbeiten zu informieren und Auskünfte einzuholen. Der AN ist zur umfassenden Auskunft verpflichtet. Der AG und seine Projektleitung ist gegenüber der Bauleitung des AN weisungsbefugt.

Zur Gefahrenabwehr und zur Abwendung wirtschaftlichen Schadens bzw. in dem Fall, dass die Bauleitung des AN nicht erreichbar ist, gilt die Weisungsbefugnis auch gegenüber den Nachunternehmern des AN.

### 4. Baubesprechungen

Baubesprechungen werden nach Bedarf durchgeführt.

### 5. Bauführung

Der AN hat dafür zu sorgen, dass die Baustelle durchgängig von einem vor Ort anwesenden, qualifizierten Bauleiter, Polier oder Vorarbeiter beaufsichtigt und geführt wird.

Die verantwortliche Person muss der deutschen Sprache ausreichend mächtig und befähigt sein, mündliche, schriftliche und zeichnerische Anweisungen zuverlässig umzusetzen.

Der Bauführer muss während seiner Tätigkeit telefonisch erreichbar sein.

### 6. Vermessung

Der AN trägt und veranlasst im Rahmen seiner Tätigkeit alle Vermessungsleistungen die für die Durchführung seiner Leistung erforderlich sind.

### 7. Sicherheits- und Gesundheitskoordination

Leistung des AG

### 8. Bautechnische Prüfungen

Der AN trägt und veranlasst und begleitet im Rahmen seiner Tätigkeit alle erforderlichen bautechnischen Prüfungen und stichprobenhaften Kontrollen die für die Durchführung seines Gewerkes erforderlich sind.

### 9. Bauaufsichtliche Abnahme

3270 LV Bauelemente, Zargen, Innentüren

## ALLG. VERTRAGSREGELUNGEN - NEBENLEISTUNGEN

trifft nicht zu

### 10. Prüfung von Nachunternehmerleistungen

Der AN prüft die Leistungen seiner Nachunternehmer auf Übereinstimmung mit dem geforderten Leistungssoll, (Leistungsbeschreibung, Ausführungsplanung des Architekten und der Fachplaner, technische Fachregeln usw.)

### 11. Projektdokumentation

Der AN ist zur Mitwirkung bei der Projektdokumentation verpflichtet. Alle von ihm oder in seinem Auftrag für das Projekt erstellten oder beschafften Planunterlagen, Aufmaße, Dokumentationen, Prüfunterlagen, Bescheinigungen, Beschreibungen, Gebrauchsanweisungen usw. sind spätestens zur Abnahme in geordneter Form schriftlich und auf Datenträger dem AG auszuhändigen.

### 12. Abrechnung - Zahlungen

Der Abrechnung ist der Auftrag mit den darin vereinbarten Modalitäten zugrunde zu legen.  
Bei Abschluss eines Einheitspreisvertrages erfolgt die Abrechnung nach den Auftrags-Einheitspreisen in Verbindung mit den tatsächlich geleisteten Massen, die aus der vom AG geprüften Massenermittlung des AN hervorgehen.  
Bauleistungen deren Maße nicht aus Zeichnungen ermittelt werden können und bei denen Aufmaße mit dem Arbeitsfortschritt unmöglich werden, sind der Projektleitung so rechtzeitig bekanntzugeben, dass ein gemeinsames Aufmaß erfolgen kann.  
Für den Fall, dass eine Pauschalierung vereinbart wird, gelten die dort getroffenen Vereinbarungen.  
Der AN ist berechtigt, Abschlagszahlungen in Höhe der erbrachten Leistungen abzüglich Sicherheitseinbehalt zu fordern.  
Alle Zahlungen erfolgen ausschließlich per Überweisung.

3270 LV Bauelemente, Zargen, Innentüren

## BAUAUSFÜHRUNG

### 1. Regelwerke

die zurzeit gültigen und anwendbaren DIN-Vorschriften und sonstigen technischen Regelwerke, sowie die VOB, die Bauordnung NRW und andere öffentlich rechtliche Bestimmungen, das Regelwerk der Berufsgenossenschaft, und die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Weiterhin sind die technischen Vorschriften und Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller aller zum Einsatz gelangenden Materialien zu beachten.

### 2. Schutz von Bauteilen und Umgebung

Schutzmaßnahmen zur Bewahrung vor Verschmutzung u. Beschädigung von vorh. Gebäude- und Bauteilen, Einbauten, (Sichtbeton, Verblender, Fenster u.ä.) usw. auch im Bereich der Transportwege und der eigenen Leistung sind mit geeignetem Material vorzunehmen, einzukalkulieren und später zu entfernen. Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste sind im Rahmen der VOB Regeln in die Einheitspreise einzukalkulieren.

### 3. Baustellenreinigung / Bauschlussreinigung

Baustellenreinigung ist im Innen- und Außenbereich fortlaufend vorzunehmen. Böden sind besenrein zu halten. Der AN hat bei allen Arbeiten durch geeignete Vorkehrungen dafür Sorge zu tragen, dass Verschmutzungen auf das unvermeidbare Maß begrenzt werden, was insbesondere auch die Ausbreitung von Staub, Säge- und Schleifrückständen betrifft. Vorhandene Bauteile, die durch Verschmutzung beschädigt werden können, oder die zur Reinigung schlecht zugänglich sind, bzw. deren Reinigung unverhältnismäßigen Aufwand verursacht, sind vor Ausführung der Arbeiten in geeigneter Weise abzudecken bzw. abzukleben. Die Abdeckungen sind nach Durchführung der Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung wieder zu entfernen. Alle Reinigungsaufwendungen einschließlich der Schutt- und Abfallentsorgung nach den gesetzlichen Vorschriften sind als Nebenleistung des AN die die Preise einzukalkulieren.

Werden Arbeitsabfälle nicht regelmäßig und in angemessenen Fristen von 2 - 3 Tagen vom AN vom Grundstück entfernt, ist der AG berechtigt, diese nach vorheriger Ankündigung kostenpflichtig zu Lasten des AN entfernen zu lassen (Rechnungsabzug).

Nach Abschluss der Bauarbeiten führt der AN eine fachgerechte Bauschlussreinigung durch und übergibt das Objekt in betriebsfertigem Zustand dem AG. Die Bauschlussreinigung ist ebenfalls in die Einheitspreise einzukalkulieren.

### 4. Unfallverhütung - Sicherheitskoordinator

Der AN ist eigenständig für die Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften und der allgemeinen Sorgfaltspflichten verantwortlich. Er haftet dem Bauherrn und Dritten gegenüber für Schäden aus Verstößen gegen diese Pflichten. Gem. Vorgabe durch § 3 und § 4 der Baustellenverordnung, wurde seitens der Bauherrn ein hierfür qualifiziertes Büro beauftragt.



3270 LV Bauelemente, Zargen, Innentüren

## BAUAUSFÜHRUNG

Den sicherheitsbezogenen Hinweisen und Anweisungen ist uneingeschränkt Folge zu leisten.  
Die seitens des Sicherheitskoordinators angefragten Unterlagen sind dem Sicherheitsbüro zeitnah und vollständig zu übermitteln.

### Generell:

- Gefährdungs- und Belastungsanalysen
- Nachweis der Fachkraft für Arbeitssicherheit generell
- Nachweis der Ersthelfer 1 Ersth. / 10 Personen

### im Bedarfsfall zusätzlich:

- Zertifizierungsnachweise
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung
- Rückbaukonzepte
- Entsorgungskonzepte

## 5. Qualitätssicherung

Gemäß Landesbauordnung bedürfen Bauprodukte einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall.  
Die Bestätigung der Übereinstimmung gehört zum Leistungsumfang des AN und hat unaufgefordert schriftlich zu erfolgen durch:

### a) Übereinstimmungszertifikat

Die Bestätigung durch Übereinstimmungszertifikat hat entsprechend den jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den Zustimmungen im Einzelfall bzw. entsprechend den Vorschriften gemäß Bauregelliste A zu erfolgen.

Ein Übereinstimmungszertifikat ist durch eine Zertifizierungsstelle zu erteilen, wenn das Bauprodukt den maßgebenden technischen Regeln, der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung, dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis oder der Zustimmung im Einzelfall entspricht und einer werkseigenen Produktionskontrolle sowie einer Fremdüberwachung unterliegt.

Die Fremdüberwachung ist von Überwachungsstellen gemäß Landesbauordnung durchzuführen.

### b) Übereinstimmungserklärung des Herstellers

Bauprodukte, die nicht in Serie hergestellt werden, bedürfen der Übereinstimmungserklärung des Herstellers.

Der Hersteller darf eine Übereinstimmungserklärung nur abgeben, wenn er durch werkseigene Produktionskontrolle sichergestellt hat, dass das von ihm hergestellte Bauprodukt den maßgebenden technischen Regeln, der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung, dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis oder der Zustimmung im Einzelfall entspricht. Der Nachweis der werkseigenen Produktionskontrolle gehört ebenfalls zum Leistungsumfang des AN.

Sofern eine Prüfung der Bauprodukte durch eine Prüfstelle (Fremdüberwachung) vorgeschrieben ist, ist diese ebenfalls nachzuweisen.

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3270      LV      Bauelemente, Zargen, Innentüren

## ABNAHME

### 1. Abnahme

Die Abnahme der fertigen, gereinigten Gesamtleistung ist schriftlich zu beantragen und erfolgt zu einem gemeinsam festgelegten Termin.

Teilabnahmen sind ausgeschlossen.

Aufmaße und technische Überprüfungen von Teilleistungen, die später nicht mehr zugänglich sind, stellen keine rechtsgeschäftliche Abnahme dar.

### 2. Technische Unterlagen / Dokumentation

Das vollständige Vorliegen aller vertraglich, aufgrund von Rechtsvorschriften und Normen oder nach der allgemeinen Verkehrssitte geschuldeten technischen Unterlagen, Erklärungen und Dokumentationen ist Voraussetzung für die Abnahme.

### 3. Gewährleistungsfrist

Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der mängelfreien Abnahme der Gesamtleistung.

3270 LV Bauelemente, Zargen, Innentüren

## TECHNISCHE RAHMENBESCHREIBUNG STAHL- UND METALLBAU

### 1. Werkstattplanung

Der AN hat vor Fertigungsbeginn die Fertigungs-Planung mit sämtlichen für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, etc. vorzulegen.

Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Zif. 3.1.1.3).

### 2. Baumaße

Das Aufmass ist vom AN grundsätzlich eigenverantwortlich am Bau zu nehmen.

Fordert der AG, dass die Konstruktionen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein vorheriges Aufmass unmöglich macht, so sind unter Berücksichtigung der Bautoleranzen nach DIN die Fertigungsmaße mit dem AG zu vereinbaren.

### 3. Toleranzen

Für diesen Leistungsbereich gilt die DIN 18202.

Toleranzen werden nach DIN 18202, Fassung Oktober 2005 bewertet.

Stellt der AN im Rahmen der Ausführung seiner Leistungen hiervon abweichende Toleranzen fest, so ist der AG hierüber inkl. der daraus resultierenden Konsequenzen unverzüglich schriftlich zu informieren.

### 4. Wartung und Pflege

Vom AN sind über alle von ihm gelieferten Produkte, die zur Sicherstellung einer dauerhaften Funktionstüchtigkeit und Lebensdauer einer regelmäßigen Wartung bedürfen, Benutzerinformationen für den AG zu erstellen:

- Produktinformationen
- Bedienungsanleitung (Angaben zu bestimmungsgemäßer Verwendung und Fehlgebrauch)
- Wartungsanleitung
- Reinigung und Pflege

Die Benutzerinformationen sind dem AG in schriftlicher Form nach Abschluss der vertraglichen Leistungen zu übergeben.

### 5. Korrosionsschutz Stahl

Rostschutzgrundierung Innenbereich trocken:

Stahlteile (Anker-, Unterkonstruktionen, geschweißte Konstruktionen, etc.) sind mit einer fachgerechten Rostschutzgrundierung auszuführen. Die Stahloberfläche ist vor dem Anstrich zu entfetten und muss frei von losen Rostpartikeln und Zunder sein. Der Anstrich muss lückenlos mit gleichmäßiger, ausreichender Schichtdicke und glatter, läuferfreier Oberfläche ausgeführt werden.

Verzinkung Innenbereich feucht und außen:

Stahlteile (Anker-, Unterkonstruktionen, geschweißte Konstruktionen, etc.) sind in feuerverzinkter Ausführung vorzusehen. Stahlbleche sind verzinkt auszuführen.

Die Nachbesserung von Fehlstellen, Beschädigungen, sowie das Nacharbeiten von etwaigen Schweißstellen hat entsprechend DIN EN ISO 1461 zu erfolgen.

### Edelstahl

Verankerungselemente und -mittel, die einem Korrosionsangriff ausgesetzt

3270	LV	Bauelemente, Zargen, Innentüren
TECHNISCHE RAHMENBESCHREIBUNG STAHL- UND METALLBAU		
<p>und für Wartungen nicht zugänglich sind, sowie grundsätzlich alle Verbindungsteile sind aus rostfreiem Edelstahl herzustellen.</p> <p>Als Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungselemente dürfen ohne besonderen Korrosionsschutznachweis gemäß DIN 18516-1 nur nichtrostende Stähle bzw. Stähle der Stahlgruppen A2 für zugängliche Konstruktionen, ansonsten A4 verwendet werden.</p> <p>Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v.g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.</p> <p><u>Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe</u></p> <p>Beim Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe muss gewährleistet sein, dass keine Kontaktkorrosion und keine andere ungünstige Beeinflussung entstehen kann. Es sind Zwischenlagen aus Kunststoffolie oder dgl. vorzusehen.</p> <p><u>Farb-Beschichtung Pulver / Nasslack</u></p> <p>Die Beschichtung der Profile und/oder -Bleche muss mit gütegesichertem Pulver auf Polyesterbasis nach Richtlinie GSB International und/oder QUALICOAT in einer Schichtdicke von mindestens 50 µm / bzw. nach Vorgaben des Nasslackherstellers, erfolgen.</p> <p>Soweit im Positionstext nicht anders beschrieben ist gelten grundsätzlich nachstehende Festlegungen:</p> <p><b><u>6. Stahlkonstruktionen allgemein</u></b></p> <p>6.1 Rohrkonstruktionen aus Rund-Stahlrohren nach DIN EN 10220 und Stahlhohlbauprofilen nach DIN EN 10219</p> <p>6.2 Kanten von Flachstählen und Schnittkanten von Rohren und Blechen sind je nach Materialstärke ca. 1 - 2 mm anzufasen und glatt zu schleifen.</p> <p>6.3 Schweißverbindungen sind porenfrei ausführen und sauber zu verputzen. Unebenheiten sind flächig und scharfenfrei abzuschleifen.</p> <p>6.4 Alle nicht verzinkten Konstruktionen sind vor der Montage mit Rostschutzgrundierung in der erforderlichen Dicke vollflächig zu beschichten. Vor dem Anstrich sind Flugrost, Walzhaut, Zunder und andere Verunreinigungen zu entfernen und die Teile ggf. zu entfetten. Anstrich blasen- und läuferfrei.</p> <p>6.5 Feuerverzinkte Teile sind ohne Verletzung der Zinkschicht sorgfältig zu entgraten. Nachträgliche Trenn- und Schweißarbeiten an verzinkten Bauteilen sind grundsätzlich unzulässig. Nur in Ausnahmefällen darf eine derartige Nachbearbeitung in Absprache mit der Bauleitung ausgeführt werden. Die bearbeiteten Stellen sind mit Zinkstaubfarbe sorgfältig gegen Korrosion zu schützen.</p> <p>6.6 Befestigungsmittel galvanisch verzinkt, feuerverzinkt oder aus Edelstahl.</p> <p>6.7 Die Anforderungen der DIN 18800 Teil 7 bezüglich der Schweißprüfungsnachweise sind zu beachten.</p>		

3270      LV      Bauelemente, Zargen, Innentüren

## TECHNISCHE RAHMENBESCHREIBUNG STAHL- UND METALLBAU

### **7. Edelstahlkonstruktionen**

7.1 Werkstoff Nr 1.4301 (V2a), soweit im Positionstext nicht anders angegeben, oder nach dem Verwendungszweck eine höherwertige Legierung erforderlich ist.

7.2 Alle Edelstahlteile sind in Körnung 180 zu schleifen. Alle Rückstände sind sorgfältig zu entfernen. Die Verwendung von ferritischen Schleif-mitteln und Werkzeugen durch die ein Fremdrostbefall hervorgerufen werden kann ist unzulässig.  
Der Schliff ist bezogen auf das jeweilige Werkstück grundsätzlich in einer Richtung auszuführen, bei Rundrohren radial.

7.3 Befestigungsmittel aus Edelstahl.

3270 LV Bauelemente, Zargen, Innentüren

## TECHNISCHE RAHMENBESCHREIBUNG TISCHLERARBEITEN

### 1. Normen

Für die Ausführung gelten die:

DIN 18299	Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
DIN 18355	Tischlerarbeiten
DIN 18357	Beschlagarbeiten
DIN 18363	Maler- und Lackierarbeiten
DIN EN 942	Holz in Tischlerqualität

sowie weitere in der VOB Teil C aufgeführte Nomen in der jeweils gültigen Fassung. Die technischen Vorschriften und Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller aller zum Einsatz gelangenden Materialien sind zu beachten.

Auf die VOB, DIN 18335, Absatz 2.1.5 wird besonders hingewiesen.

Der Feuchtegehalt darf nicht mehr als 6-10 %, bezogen auf das Darrgewicht betragen.

### 2. Muster

Von den zur Verwendung gelangenden Türanlagen sind Originalmuster vorzulegen.

Für alle Oberflächen, Beschläge, Schlösser, Drücker u.ä. sind vor Ausführung im Zuge der Freigabe Muster vorzulegen.

Bei farbigen Oberflächen gilt "Farbe nach Wahl".

Hier sind Farbmuster vorzulegen.

### 3. Bauliche Toleranzen

Durch bauliche Toleranzen bedingte Anfertigung verschiedener Größen oder Anpassungen an die vorhandenen Einbausituation sind mit den EP abgegolten.

### 4. Ausführung

Bei Arbeiten die Feinstäube erzeugen, sind die Räume entsprechend abzudichten, der Staub zu beseitigen und/oder Absauggeräte zu verwenden.

Anleimer sind gemeinsam mit dem Grundmaterial zum Feuchtigkeitsausgleich einzulagern.

Befestigungsdübel müssen auf den Untergrund abgestimmt sein; ihre Spreizkräfte dürfen keine großen inneren Spannungen erzeugen. Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden.

Beim Schleifen und Spachteln bleibt die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem AN überlassen und ist auf die vorgesehene Beschichtung abzustimmen.

3270 LV Bauelemente, Zargen, Innentüren

## TECHNISCHE RAHMENBESCHREIBUNG TISCHLERARBEITEN

Bei Leim-Verbindungen ist dem AG mitzuteilen, gegen welche Beschichtungsstoffe der Leim nicht resistent ist.

Für die Flankenhaftung bei elastischen Fugen sind die vom Hersteller empfohlenen Primer zu verwenden.

Dichtungsprofile dürfen keine Weichmacher enthalten und müssen für den Verwendungszweck geeignet und auswechselbar sein.

Die Verwendung von Ortschaum hat nur mit Zustimmung der Bauleitung zu erfolgen.

### 5. Nebenleistungen

Alle Bauteile sind komplett betriebsfertig zu liefern und einzubauen einschl.:

- Transport, Transporteinrichtungen, Arbeits- und Schutzgerüsten und Diebstahlsichere Lagerung.
- Materialbearbeitung einschl. allen Bohrungen, Zu- und Ausschnitten, Aussteifungen, Unterstützungen u.ä..
- Kleinteilen, Passstücken, Unterfütterungen sowie sämtlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel.
- Justieren von Beschlägen und Gangbarmachen von Türen nach Abschluss der Malerarbeiten.
- Entfernen von Etiketten, Klebestreifen, Schutzüber- zügen, Markierungen sowie Erstreinigung aller Einbau- und Liefergegenstände vor der Abnahme.
- Ölen der Schlösser vor dem Einbau und Schlüssel der Projektleitung gebündelt und nach Räumen bezeichnet aushändigen.

Die Mehrkosten sind in die EP einzukalkulieren.

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3270	LV	Bauelemente, Zargen, Innentüren
------	----	---------------------------------

TECHNISCHE RAHMENBESCHREIBUNG TISCHLERARBEITEN
--



# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3270	LV	Bauelemente, Zargen, Innentüren		
01	Titel	STAHLZARGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01 Titel STAHLZARGEN				
A0001	Rahmenbeschreibung Stahlzargen			
Ausführungsbeschr.	Stahlumfassungszarge für Massivwände.			
	Zargenform: für gefälztes Normtürblatt DIN 18101			
	Spiegelbreite 30 / 30 mm			
	Umbug 8 mm			
	Bodeneinstand: mit / ohne nach Wahl			
	Blechdicke 2,0 mm, verzinkt			
	Oberfläche allseitig grundiert.			
	Ausgerüstet mit Hinterschweißtaschen, mörteldicht, vorgerichtet für Simonsbänder mit 3-D Bandaufnahmeelementen VX 7612/160 oder VX 7611/160			
	Mit Hohlkammer-Profildichtung, grau, dreiseitig. Die Dichtungsschnüre sind zu liefern und dem Bauherrn zu übergeben.			
	Einbau höhen,- flucht- und funktionsgerecht in Mauerwerk oder Beton. Sämtliche Einbaufugen sind mit Mörtel dicht zu füllen und beidseitig dauerelastisch mit Acryl-Dichtungsmasse abzudichten.			
01.1	Stahl Umfassungszarge, 2010 x 2135 mm, MW 270 mm			
	Stahlumfassungszarge für Massivwände.			
	Baurichtmaß: 2010 x 2315 mm DIN 18100.			
	Wanddicke: 240 mm + Putz			
	Maulweite: 270 mm			
	Zargenform: für gefälztes Normtürblatt DIN 18101			
		1 Stk	EP .....	GP .....
01.2	Stahl Umfassungszarge, 1010 x 2135 mm, MW 270 mm			
	Stahlumfassungszarge für Massivwände.			
	Baurichtmaß: 1010 x 2315 mm DIN 18100.			
	Wanddicke: 240 mm + Putz .			
	Maulweite: 270 mm			
	Zargenform: für gefälztes Normtürblatt DIN 18101			
		1 Stk	EP .....	GP .....
Summe Titel 01				
	STAHLZARGEN, Netto: .....			

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3270	LV	Bauelemente, Zargen, Innentüren		
02	Titel	INNENTÜRBLÄTTER		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel INNENTÜRBLÄTTER			
	TECHNISCHE RAHMENBESCHREIBUNG HOLZ INNENTÜREN			
	1. STANDARDTÜREN (Dichtschießende Türen)			
	Einhängfertiges Holz Innentürblatt.			
	<ul style="list-style-type: none"><li>Fabrikat</li></ul>	Jeldwen Tür Optima 30, Neuform Tür HT 40-0 o. glw.		
	Blatt			
	Dicke ca. 40 mm. Maße nach DIN 18101. Aufbau fünffach.			
	<ul style="list-style-type: none"><li>Rahmen</li></ul>	Umlaufend Massivholz / Multiplex Hartholzleimer (verdeckt) im Türfarbton lackiert.		
	<ul style="list-style-type: none"><li>Absperrung</li></ul>	Harte Holzfaserplatten (HDF) nach DIN 68750. D = 3 mm.		
	<ul style="list-style-type: none"><li>Einlage</li></ul>	Stranggepreßte kunstharzgebundene Röhrenspanplatte nach DIN 68764.		
	<ul style="list-style-type: none"><li>Falz</li></ul>	Einfachfalz, passend für Normzargenfalz.		
	<ul style="list-style-type: none"><li>Oberfläche</li></ul>	Hochdruck-Schichtpressstoffplatte (HPL) nach EN 438-1, D = 0,8 mm, beidseitig.		
	<ul style="list-style-type: none"><li>Farbe / Dekor</li></ul>	Farbe bzw. Dekor nach Wahl und Muster aus dem Standard Herstellerprogramm.		
	<ul style="list-style-type: none"><li>Klassifizierung</li></ul>	nach RAL RG 426 Klimaklasse II, Beanspruchungsgruppe E.		
	<ul style="list-style-type: none"><li>Bänder</li></ul>	2 Paar Bänder für gefälzte Türen in Stahlzargen mit Hinterschweißtaschen für 3-D-Bänder. Fa. Simonswerk Objektbänder. Serie Variant VX 7939 / 120. Rollendurchmesser 20 mm. Oberfläche Edelstahl.		
	Bieterfabrikat Bänder '.....'			
	<ul style="list-style-type: none"><li>Schloss</li></ul>	Behörden-Einsteckschloss, DIN 18251, Klasse 3, Dorn 60 mm, Stulp 20 mm mit Edelstahl Oberfläche, vorgerichtet für Profilzylinder, mit Wechsel, 2-tourig. Schlosskasten und Stulp abgerundet einfräsen.		
	Bieterfabrikat Schloss '.....'			
	<ul style="list-style-type: none"><li>Beschläge</li></ul>	Objektbeschläge, Firma FSB, Modell 1146 o. glw. Mit Drücker- und Schlüsselrosette; Oberfläche Edelstahl.		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....		

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3270	LV	Bauelemente, Zargen, Innentüren		
02	Titel	INNENTÜRBLÄTTER		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	DG Drückergarnitur	Nr. 7246 13.		
	WG Wechselgarnitur	Nr. 7246 12.		
	FBG Frei-Besetztgarnitur	Nr. 7246 15.		
	Bieterfabrikat Drücker '.....'			
	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Einbau</b> In gefälzte Stahlzargen nach DIN 18111 unter Verwendung der vom Rohbauunternehmer zu übernehmenden Dichtschnüre der Stahlzargen. Einschl. evtl. erforderlichem Abhobeln der Türen unten.</li> </ul>			
	<b>2. NASSRAUMTÜREN</b> Einhängefertiges Holz-Innentürblatt für Beanspruchung im Feuchtraumbereich gemäß Gütesicherung RAL-RG 426 Teil 1 + 3.			
	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Fabrikat Jeld-Wen Optima 30 Nassraumtür Typ NR-T, Neuform KT 40 FN-Nassraumtür Typ NR-T</b></li> </ul>			
	<b>Blatt</b> Dicke ca. 40 mm. Maße nach DIN 18101. Aufbau fünffach. Einlage Röhrenspan oder extrudierter Kunststoff			
	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Rahmen</b> Außenrahmen aus Multiplex, oder Kunststoff, kürzbar. wasserbeständige Kunststoff Anleimer.</li> <li><b>Klassifizierung</b> nach RAL RG 426 Typ NR-T, Klimaklasse II, Beanspruchungsgruppe S.</li> <li><b>Allgemeine Hinweise</b> Wassereintritt in die Konstruktion ist zu verhindern. Drückerbereich versiegeln, Verschraubungen in Edelstahl.</li> </ul>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>SONST WIE STANDARDTÜR.</b></li> </ul>			
	<b>3. FEUCHTRAUMTÜREN</b> Einhängefertiges Holz-Innentürblatt für Beanspruchung im Feuchtraumbereich gemäß Gütesicherung RAL-RG 426 Teil 1 + 3.			
	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Fabrikat WIRUS Optima 30 Feuchtraumtür Typ F, Neuform HT 40-FR Feuchtraumtür o.glw.</b></li> </ul>			
	<b>Blatt</b> Dicke ca. 40 mm. Maße nach DIN 18101. Aufbau fünffach. Enlage Röhrenspan			
	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Rahmen</b></li> </ul>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3270	LV	Bauelemente, Zargen, Innentüren		
02	Titel	INNENTÜRBLÄTTER		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Außenrahmen aus Multiplex, unten Kunststoff, kürzbar. Dreiseitige Falzkantenbeschichtung, unten wasserbe- ständiger Kunststoff Anleimer.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Klassifizierung</b> nach RAL RG 426 Typ F, Klimaklasse II, Beanspruchungsgruppe S.</li><li>• <b>Allgemeine Hinweise</b> Wassereintritt in die Konstruktion ist zu verhindern. Drückerbereich versiegeln, Verschraubungen in Edelstahl.</li></ul> <p>• <b>SONST WIE STANDARDTÜR.</b></p>			
02.1	<p><b>Doppeltür, BR 2010 x 2135 mm</b> Standard Türblatt gemäß technischer Rahmenbeschreibung liefern und einbauen. Baurichtmaß: 2010 x 2135 mm. 2 x Türblatt: Standard Gehflügel: 1000 x 2110 mm, Türblattaußenmaß DIN 18101 Bedarfsflügel: 1000 x 2110 mm incl. Falz Beschlag: DG am Geflügel, Kanten-Treibriegel aus Edelstahl am Bedarfsflügel mit DG auf der Band-Gegenseite Verriegelung oben im Zargenfalz, unten mit Bodenbuchse.</p> <p>1 Stk    EP .....    GP .....</p>			
02.2	<p><b>Standardtür, BR 1010 x 2135 mm</b> Standard Türblatt gemäß technischer Rahmenbeschreibung liefern und einbauen. Baurichtmaß: 1010 x 2135 mm. Türblatt: Standard Größe: 985 x 2110 mm, Türblattaußenmaß DIN 18101. Beschlag: DG.</p> <p>2 Stk    EP .....    GP .....</p>			
02.3	<p><b>Zulage: Sichtfenster</b> Ausführung eines Sichtfensters in den Türen der Vorpositionen, als Ausschnitt B/H ca 40/160 cm. Verglasung in VSG klar.</p> <p>1 St    EP .....    GP .....</p>			
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3270	LV	Bauelemente, Zargen, Innentüren		
02	Titel	INNENTÜRBLÄTTER		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
02.4	<b>Zulage: Frei-Besetzt Garnitur FBG</b> Ausführung einer Frei-Besetzt Garnitur anstatt Standard Drückergarnitur. Als <b>Zulage</b> zur Hauptpos.	1 Stk	EP .....	GP .....
02.5	<b>Zulage: Feuchtraumtür</b> Nassraum Türblatt gemäß technischer Rahmenbeschreibung liefern und einbauen. Baurichtmaß: 635 - 1010 x 2135 mm. Türblatt: Standard Größe: 610-985 x 2110 mm,  Als <b>Zulage</b> zur Hauptpos.	1 Stk	EP .....	GP .....
02.6	<b>Zulage: Kürzen von Türblättern, ca. 50 mm</b> Innentürblätter unten ca. 50 mm für Zuluft kürzen. Anleimer erneuern und Schnittstellen lackieren. Türblattbreiten: von 610 bis 735 mm. Als <b>Zulage</b> zu den jeweiligen Innentüren.	1 Stk	EP .....	GP .....
Summe Titel 02		INNENTÜRBLÄTTER, Netto: .....		

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3270	LV	Bauelemente, Zargen, Innentüren		
03	Titel	TÜRELEMENTE; BRAND- UND RAUCHSCHUTZTÜREN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>03</b>	<b>Titel TÜRELEMENTE; BRAND- UND RAUCHSCHUTZTÜREN</b>			
	<p><b>VORBEMERKUNGEN BRAND- UND RAUCHSCHUTZTÜREN</b></p> <p><b>1. Eignungsnachweis</b>  Die angebotenen Brand- und Rauchschutztüren müssen eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung nach DIN 4102 und und DIN 18095 haben.</p> <p>Die Eignung ist durch Prüfzeugnis nachzuweisen.</p> <p>Die Türen sind als Einheit aus Türzarge, Türblatt, evtl. Oberteil sowie den für die Funktion erforder- lichen Beschlägen zu liefern und einzubauen.</p> <p><b>2. Zargeneinbau</b>  Es sind die Vorgaben des Prüfzeugnisses sowie die Montageanleitungen der Hersteller zu beachten.</p> <p>Zargen nach Meterriß höhen-, flucht- und fachgerecht sowie rechtwinklig in der Öffnung stehend einbauen.  Die evtl. unterschiedlichen Belagsdicken der Wand- bekleidungen (Putz, Fliesen o.ä.) sind zu berück- sichtigen (nach Plan).  Montageanker mit Dübeln in Normalmauerwerk und Beton befestigen und Spreizen einsetzen.  Einbaufugen bzw. Zargen-Zwischenraum umlaufend und hohlraumfrei mit Zementmörtel vermörteln und Sichtfugen glatt und sauber abziehen.  Gefordert ist eine absolut kraftschlüssige Verbindung zur Wand.</p> <p>Das Anlegen und Verschließen von notwendigen Verguss- öffnungen ist einzukalkulieren, ebenso der Schutz der umgebenden Bauteile beim Einbau der Zargen und Tür- blätter.  Der Einbau von Leerrohren (bes. Pos.) nach Weisung des Fachplaners ist zu beachten.</p> <p>Der Einbau von Türblatt, Dichtungen und Beschlägen erfolgt zeitversetzt zum Einbau der Zargen im Zuge der Ausbauarbeiten.</p>			
<b>03.1</b>	<p><b>T30-1 RS Holz-Türelement, BR 1010 x 2135 mm MW 250 mm gefälzt, Stahlumfassungszarge</b></p> <p>- Feuerhemmend (30 Min) nach Din 4102f  - Rauchschutz: -nach DIN 18095-</p> <p>Lage:           WF Altbau / MZR Altbau</p> <p>Fabrikat:       Firma Schörghuber  FORM-Brandsschutztür, Typ 3 N,  Modell 1.00 o. glw.</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3270	LV	Bauelemente, Zargen, Innentüren		
03	Titel	TÜRELEMENTE; BRAND- UND RAUCHSCHUTZTÜREN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Bieterfabrikat: '.....'</p> <p><b>Zarge:</b> Stahlfassungs-Zarge in Sichtbeton ein- oder beidseitig unverputzt . Rohwandstärke ca. 24 cm. Mit 2 mörteldichten Hinterschweißtaschen für Bänder der Serie VX mit 3D Verstellbarkeit.</p> <p><b>Form:</b> Normfalz für gefälztes Normtürblatt 3-seitig umlaufende Spezialdichtung.</p> <p><b>Maße:</b> Baurichtmaß: 1010 x 2135 mm Bekleidungsbreite Band (Türblatt): 32 mm Bekleidungsbreite Gegenband: 30 mm Maulweite: 250 mm Umbug: 9 mm</p> <p><b>Einbau:</b> In Mauerwerk, ein- oder beidseitig unverputzt höhen-, flucht- und fachgerecht einbauen.</p> <p><b>Blatt:</b> 985 x 2110 mm, Türblattaußenmaß DIN 18101. Glattes Volltürblatt mit Einfachfalz, Klimaklasse II, Beanspruchungsgruppe S.</p> <p><b>Aufbau:</b> Dicke: ca. 50 mm, umlaufender Hartholzrahmen, Massivholz-Einleimer (verdeckt), natur lackiert.</p> <p><b>Oberfläche:</b> Hochdruck-Schichtpressstoffplatte (HPL) nach EN 438-1, beidseitig, d = 0,8 mm. Farbe bzw. Dekor nach Wahl und Muster.</p> <p><b>Beschläge:</b> 2 Paar Objektbänder der Serie VX mit 3D Verstellbarkeit. Fa. Simonswerk Objektbänder. Serie Variant VX 7939 / 160. Rollendurchmesser 22,5 mm. Oberfläche Edelstahl.</p> <p><b>Schloss:</b> Behörden-Einsteckschloß DIN 18251, Klasse 4. Dorn 65 mm, Stulp 24 mm mit Edelstahl Oberfläche, Nuß 9 mm, vorgerichtet für Profilzylinder, mit Wechsel, 2-tourig.</p> <p><b>Schließer:</b> Obentürschließer nach DIN EN 1154 als Gleitschienenschließer. Abdeckung eloxiert</p> <p><b>Drücker:</b> Edelstahl-Türdrückergarnitur, festdrehbar gelagert, beidseitig unsichtbar befestigt mit Drückerrosette und Schlüsselrosette</p> <p>Komplette Tür mit systemzugelassenem Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.</p>			
		1 Stk	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 03</b>		<b>TÜRELEMENTE; BRAND- UND RAUCHSCHUTZTÜREN, Netto:</b> .....		

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3270	LV	Bauelemente, Zargen, Innentüren		
04	Titel	SONSTIGE ARBEITEN UND REGIEARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	Titel SONSTIGE ARBEITEN UND REGIEARBEITEN			
	<b>Hinweise zu den Regiearbeiten</b> Dieser Titel beinhaltet Leistungen die im Rahmen der ges. Ausführung des Bauvorhabens notwendig sind oder werden, zum Teil jedoch im Einzelnen nicht zu erfassen sind. Nach Art u. Umfang v.a. bei Stundenlohnarbeiten erfolgt besondere Auftragserteilung durch die Projektleitung. Alle Einheitspreise (Lohnstunden, Betriebsstd., Stoffe) gelten einschl. der für das Bauvorhaben kalkulierten Zuschläge u. Kosten (auch für Aufsicht), bei Stoffpreisen einschl. Lieferung frei Baustelle u. abladen. Arbeits- u. Maschinenstunden (hier nur Betriebsstunden) gelten auch für nicht zusammenhängenden Einsatz. Maschinenstunden gelten einschl. An- u. Ab- transport, Auf- u. Abbau, Betriebsstoffe usw. sowie Fachbedienung.			
04.1	<b>Wandtürpuffer, HEWI 610, L = 24 mm</b> HEWI Wandtürpuffer 610 o. glw., aus Nylon, D = 35 mm, L = 24 mm, liefern und anbringen. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm des Herstellers.	4 Stk	EP .....	GP .....
04.2	<b>Wandtürpuffer, HEWI 611.60, L = 60 mm</b> HEWI Wandtürpuffer 611.60 o. glw., aus Nylon, D = 40 mm, L = 60 mm, liefern und anbringen. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm des Herstellers.	4 Stk	EP .....	GP .....
04.3	<b>Bodentürpuffer, HEWI 625</b> HEWI Bodentürpuffer 625 o. glw., aus Nylon, D = 85 mm, H = 22,5 mm, liefern und montieren. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm des Herstellers.	4 Stk	EP .....	GP .....
04.4	<b>Dauerelastische Fugenabdichtung, 5 mm, Acryl</b> Anschlußfugen dauerelastisch und überstreichbar mit Acryldichtungsmasse herstellen. Auf Anweisung der Bauleitung, an Stellen wo das Abdichten der Fuge nicht in anderen Pos. des LV enthalten ist.	20 m	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				



# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3270	LV	Bauelemente, Zargen, Innentüren		
04	Titel	SONSTIGE ARBEITEN UND REGIEARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
04.5	<b>Dauerelastische Fugenabdichtung, 10 mm, Acryl</b> Anschlußfugen dauerelastisch und überstreichbar mit Acryldichtungsmasse herstellen. Auf Anweisung der Bauleitung, an Stellen wo das Abdichten der Fuge nicht in anderen Pos. des LV enthalten ist.	20 m	EP .....	GP .....
04.6	<b>Facharbeiterstunden</b> für erforderliche Arbeiten, die im Einzelnen im Leistungsverzeichnis nicht erfaßt werden konnten und auf schriftliche Anweisung der Projektleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.	10 h	EP .....	GP .....
04.7	<b>Helferstunden</b> für erforderliche Arbeiten, die im Einzelnen im Leistungsverzeichnis nicht erfaßt werden konnten und auf schriftliche Anweisung der Projektleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.	5 h	EP .....	GP .....
Summe Titel 04		SONSTIGE ARBEITEN UND REGIEARBEITEN, Netto: .....		

LV-Zusammenfassung

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3270	LV	Bauelemente, Zargen, Innentüren		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	STAHLZARGEN	17	.....
02	Titel	INNENTÜRBLÄTTER	18	.....
03	Titel	TÜRELEMENTE; BRAND- UND RAUCHSCHUTZTÜREN	22	.....
04	Titel	SONSTIGE ARBEITEN UND REGIEARBEITEN	24	.....
Summe LV 3270 Bauelemente, Zargen, Innentüren				
		Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
.....		<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR	<u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				